



HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

48. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

Dezember 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit großen Schritten gehen wir dem Ende des Jahres 2020 entgegen. Ein Jahr, dessen Verlauf sich in dieser Art und Weise zu Beginn wohl niemand hätte vorstellen können, ein Jahr das viele Opfer gefordert, das uns allen sehr viel Disziplin abverlangt hat. Wir alle hatten eine gewisse Einschränkung unserer Freiheiten, und unser aller Alltag war 2020 ein ganz anderer.

Es war definitiv auch ein Jahr, das sehr gespalten hat. Vom Verschwörungstheoretiker über Corona-Leugner, bis hin zum Toilettenpapier-Hamsterkäufer fand jeder Mensch so seine ganz eigene Einstellung zur Pandemie.

Sicherlich ist und war die ein oder andere Coronaregel nicht immer in aller Tiefe logisch nachvollziehbar, der Kampf gegen einen neuen und unbekanntem Gegner macht es aber auch für die Verantwortlichen nicht einfach, den perfekten Weg zu finden. So müssen hier und da neue Varianten ausprobiert werden, aber letzten Endes hatten die Maßnahmen stets einen gewissen Erfolg.

Eines zeigte uns diese Pandemie in jedem Falle – wie fragil unser System ist, wie ein Virus die ganze Welt binnen Monaten verändern und lahmlegen kann. Aber auch, wie glücklich wir uns schätzen dürfen, in einem Land wie Deutschland geboren zu sein und hier leben zu dürfen. Situationen wie diese zeigen, wie viel Sicherheit ein hervorragendes Gesundheits- und Sozialsystem uns bietet. Dies nicht nur im Vergleich zu ärmeren Nationen mit ganz anderem Entwicklungsstand, sondern auch mit Blick auf unsere direkten Nachbarländer und weitere, eigentlich hochentwickelte Industrienationen. Hier lohnt es sich, ab und zu einmal über den Tellerrand blicken, wie das Leben in anderen Ländern so läuft. Die ein oder andere Einschränkung, die wir hier über uns ergehen lassen müssen, wirkt auf einmal gar nicht mehr so schlimm.

Sicherlich können wir aus diesem Jahr auch die ein oder andere positive Erkenntnis mitnehmen. Viele Dinge die früher als unmöglich galten, wurden fast alltäglich, Dinge lassen sich im Homeoffice lösen, für Konferenzen und Meetings muss man keine weiten Strecken auf sich nehmen, und man erledigt viele Dinge virtuell. Viele hatten mehr Zeit zu Hause, fast jeder hat den ein oder anderen häuslichen Missstand beseitigt, vom Keller aufräumen über Zimmer streichen usw.

Was uns aber allen sehr fehlt, sind die persönlichen Kontakte, ob im Privaten, im Vereinsleben und auch im öffentlichen Bereich. Alle Feste und Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Familienfeiern, Hochzeiten und Geburtstage konnten nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Und nun steht uns auch ein sicher ganz anderes Weihnachtsfest bevor. Viele gewohnte Traditionen werden pausieren müssen, prall gefüllte Kirchen wird es heuer nicht geben, und auch im Rahmen der Familien werden wir uns einschränken müssen. Doch auch jede Veränderung birgt neues Potential.

Trotz all dieser Einschränkungen wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Zeit und ein schönes Weihnachtsfest, Besinnlichkeit, Ruhe und ein wenig Abstand vom Coronachaos dieses Jahres. Bleiben Sie vor allem alle gesund. Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Jahr 2021, das hoffentlich wieder ein wenig Normalität in unser Leben zurückbringt.

Ihr

Ralf Beyer, Erster Bürgermeister





Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (Januar 2021) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 4. Januar. Redaktionsschluss ist **Montag, 14. Dezember 2020**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, im Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail an anna-lena.priem@heideck.de übermittelt werden.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 2. Dezember 2020

Mittwoch, 16. Dezember 2020

Mittwoch, 30. Dezember 2020

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Dienstag, 22. Dezember 2020

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie hierzu auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Einwohnerzahlen

im Oktober 2020

Geburten: 6 Zuzüge: 17

Sterbefälle: 5 Wegzüge: 8

Stand zum 31. Okt. 2020: **4 654**

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 1. Dezember bis 15. Februar stehen keine Grüngutcontainer bereit.

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16.30 Uhr

Samstag: 9–12 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

28.11.	Dr. Ludwig Götz	Weißburger Str. 6b	Schwabach	09122 2189
29.11.	Dr. Ludwig Götz	Weißburger Str. 6b	Schwabach	09122 2189
5.12.	Dr. Ludwig Götz	Weißburger Str. 6b	Schwabach	09122 2189
6.12.	Dr. Ludwig Götz	Weißburger Str. 6b	Schwabach	09122 2189
12.12.	Dr. Ghassan Borghol	Rosenbergerstr. 15	Schwabach	09122 14090
13.12.	Dr. Ghassan Borghol	Rosenbergerstr. 15	Schwabach	09122 14090
19.12.	Dr. Angelika Emmerling	Äußere Further Str. 4a	Wendelstein	09129 9735
20.12.	Dr. Angelika Emmerling	Äußere Further Str. 4a	Wendelstein	09129 9735
24.12.	Dr. Heinz-H. Grommes	Limbacher Str. 3	Schwabach	09122 932832
25.12.	Dr. Heinz-H. Grommes	Limbacher Str. 3	Schwabach	09122 932832
26.12.	Dr. Jürgen Kaul	Nördlinger Str. 2	Schwabach	09122 873688
27.12.	Dr. Jürgen Kaul	Nördlinger Str. 2	Schwabach	09122 873688
28.12.	Dr. Danielle Bartes	Mühlweg 2	Abenberg	09178 202
29.12.	Dr. Danielle Bartes	Mühlweg 2	Abenberg	09178 202
30.12.	Dirk Rüdinger	Untere Bahnhofstr. 7	Büchenbach	09171 98700
31.12.	Dirk Rüdinger	Untere Bahnhofstr. 7	Büchenbach	09171 98700

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500

Stadtratssitzungen

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage müssen die Stadtratssitzungen unter speziellen Rahmenbedingungen durchgeführt werden. Bei der Sitzordnung im Stadtrat und im Besucherbereich muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Daher finden die nächsten Stadtratssitzungen weiterhin in der Stadthalle statt.

Die nächste Sitzung findet am **Diens- tag, 8. Dezember**, um **19.30 Uhr** statt. Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tages- presse.

Blutspende-Termin

Am **Dienstag, 29. Dezember**, findet von 15.30 bis 20 Uhr in der Heidecker **Stadthalle** ein Sondertermin zum Blutspenden statt. Bitte bringen Sie Ihren Blutspenderpass und Ihren Personalausweis mit.

Der Blutspendedienst des BRK und auch die örtlichen Blutspende-Helferinnen bedanken sich bei allen Blutspendern für die rege Teilnahme an den bisherigen drei Terminen im Jahr 2020 in Heideck. Dadurch wurde jetzt der 4. Termin wieder möglich.



Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Auch 2021 wird das regelmäßige Beratungsangebot im Rathaus durch qualifizierte Fachberater der ENA Roth, der unabhängigen EnergieBeratungs-Agentur des Landkreises Roth weitergeführt. Alle können kostenfrei den Bürgerservice in Anspruch nehmen.

Beratungstage 2021 (von 15 bis 18 Uhr):

- **21. Januar 2021**
- **18. März 2021**
- **6. Mai 2021**
- **1. Juli 2021**
- **23. September 2021**
- **18. November 2021**

Nutzen Sie das Angebot der Stadt Hei-

deck und lassen Sie sich über Möglichkeiten zu Energie- und Stromeinsparung, modernem, energieeffizientem Bauen und Sanieren, aber auch über moderne Heizungssysteme, Fotovoltaik Anlagen und Stromspeicher, Elektromobilität und aktuelle Förderprogramme von Bund und Land beraten. Sie werden überrascht sein, welche Möglichkeiten es im Kleinen und Großen gibt, energieeffizienter zu werden und das Klima zu schonen.

Wenden Sie sich zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins an die Stadtverwaltung, Maria Allmannsber-

ger: Tel. 4940-24.

Bitte mitbringen: Gebäudepläne, Energieverbrauch der letzten 3 bis 4 Jahre, ggf. Fotos, das letzte Kaminkehrerprotokoll mit den Werten von Abgasverlust und -temperatur. Der Berater der ENA-Roth steht Ihnen zur Beantwortung all Ihrer Fragen zur Verfügung.

Weitere Einzelheiten zum Energiesparen und zu Fördermöglichkeiten können Sie auch direkt bei der ENA erfragen bei Dipl.-Ing. (FH) Dieter Tausch oder Sebastian Regensburger, MBA B. Eng, von der ENA des Landkreises Roth, Tel. 09171 81-4000, E-Mail ena@landratsamt-roth.de.

Publikumsverkehr im Rathaus

Die Eingangstüre am Rathaus bleibt bis auf weiteres geschlossen. Für Ihre Angelegenheiten (z. B. Beantragung Personalausweis, Anmeldung, Ummeldung, Anmeldung zur Eheschließung, Gewerbeanmeldung etc.) ist eine vorherige

telefonische Terminabsprache (09177 4940-0) sinnvoll.

Wir bitten Sie, Ihr Anliegen vorab telefonisch mit den Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung zu besprechen. Oft können Angelegenheiten schon telefonisch geklärt werden. Wenn ein Besuch

in der Stadtverwaltung dann notwendig ist, vereinbaren wir einen entsprechenden Termin.

Das Betreten des Rathauses bzw. die Bearbeitung des Anliegens ist derzeit nur mit einem Mund-/Nasenschutz möglich.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger an allen Straßen die Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück unmittelbar erschließenden Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten. Dies betrifft den Gehsteig oder, wenn kein Gehsteig vorhanden ist, eine ausreichende Breite der Straße (ca. 1 Meter) vor dem Grundstück. Hier muss der Anlieger für das Räumen und Streuen selbst sorgen.

Gemäß der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen

Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter haben die Anlieger die Sicherungsfläche (Gehsteig oder ausreichende Breite an der Straße) an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Glätte mit geeignetem abstumpfendem Material (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Streugut (z. B. Sand, Splitt) darf während der Lagerung, damit es nicht zu Klumpen zusammenfriert, mit etwas Streusalz (10 Prozent) versetzt werden. Ausnahmsweise dürfen salzhaltige Mittel auf Treppen, Stufen sowie starken Steigungen verwendet werden.

Winterdienst an gemeindlichen Straßen in Heideck

Wie schon in den vergangenen Wintern wird auch diesmal der städtische Winterdienst an gemeindlichen Straßen in Heideck eingeschränkt durchgeführt.

Gemäß rechtlicher Definition besteht für die Stadt nur dann eine Räum- und Streupflicht, wenn eine Straße bzw. ein Straßenabschnitt für den Fahrverkehr verkehrswichtig und gefährlich ist. Beides, verkehrswichtig und gefährlich, muss gleichzeitig erfüllt sein. Verkehrswichtig sind Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehr zu rechnen ist. Gefährlich sind Bereiche, an denen

der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkennen und meistern kann. Kommt es im Winter zu starken Schneefällen oder bildet sich starkes Glatteis durch z. B. Eisregen, so werden auch die Straßen geräumt bzw. gestreut, die nicht mehr grundsätzlich durch den städtischen Winterdienst betreut werden. Sie werden aber erst geräumt bzw. gestreut, wenn die anderen, verkehrswichtigeren Straßen geräumt bzw. gestreut wurden.

Weiterhin bittet die Stadtverwaltung, Kraftfahrzeuge so zu parken, dass der

Winterdienst an öffentlichen Straßen nicht behindert wird. PKWs und LKWs sollten möglichst auf privaten Parkflächen abgestellt werden. Sollten auf öffentlichen Straßen trotzdem Kraftfahrzeuge abgestellt und ein Räumen durch städtische Fahrzeuge nicht möglich sein, wird darauf hingewiesen, dass diese Straße dann nicht geräumt werden kann. Wir bitten, dies unbedingt zu beachten, damit der Winterdienst gewährleistet werden kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Wegen

Die Stadt Heideck weist alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darauf hin, dass Bäume, Sträucher und Hecken, die in den Bereich des Straßenkörpers hineinragen, zurückzuschneiden sind. Grundlage hierfür ist unter anderem das Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und die Straßenverkehrsordnung (StVO). Demnach gilt für das Gemeindegebiet von Heideck, dass über Straßen eine Höhe von 4,50 Metern, über Gehbahnen eine Höhe von 2,50 Metern von Astwerk freizuhalten ist. Der Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an der Grundstücksgrenze hat senkrecht nach oben zu erfolgen.

Es kann durchaus zu gefährlichen Situationen kommen, wenn z. B. Kinder auf dem Schulweg wegen überstehender Zweige und Äste auf die Straßen ausweichen müssen oder aber Straßenla-

ternen kein Licht mehr auf Straßen und Wege werfen können, weil diese zugewuchert sind. Bei Regen hängen die nassen Äste noch weiter herunter. Die gleiche Verpflichtung zum Rückschnitt besteht an Waldrändern, wenn dort Äste, Sträucher oder Hecken in Straßen oder in öffentliche Feld- und Waldwege hineinragen. Auch hier ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, diese nach den oben genannten Vorgaben zurück zu schneiden.

Des Weiterem ist im Herbst darauf zu achten, dass überstehende Äste den bevorstehenden Winterdienst nicht behindern. Haben Sie bitte deshalb auch Verständnis dafür, wenn wir vereinzelt Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer gesondert anschreiben, weil wir immer wieder feststellen mussten, dass unsere Aufrufe im Bürgerblatt

nicht beachtet wurden.

In besonderen Fällen oder bei „Gefahr im Verzug“ steht es durchaus im Ermessen der Stadt Heideck, bei Nichtbeachtung unserer Aufforderungen Rückschnitte durch den städtischen Bauhof oder sogar durch Fremdfirmen auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen zu lassen. Wir hoffen aber auf die Einsicht und das Verständnis von Ihnen und dürfen Sie nochmals bitten, die notwendigen Rückschnitte selbst zu erledigen.

In Anbetracht eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders bittet außerdem die Stadt Heideck alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, dass evtl. störende Überhänge auf Nachbargrundstücke zurückgeschnitten werden.

Vielen Dank !!!

Ablesen der Wasserzähler

Für die Abrechnung des Wasserverbrauchs sollen auch heuer die Bürger die Wasserzähler selber ablesen. Die Wasserwarte kommen nicht mehr zur Ablesung ins Haus.

Die Bürgerinnen und Bürger erhalten ein Formblatt mit der Zählernummer des Wasserzählers bzw. der Wasserzähler, auf dem auch der vorjährige Zählerstand eingetragen ist. Bitte achten Sie beim Eintragen auf die richtige Spalte und tragen Sie den aktuellen Zählerstand ein (gilt vor allem für mehrere Wasserzähler und vorhandene Gartenzähler).

Die Rückgabe des Formblattes kann per Post, Abgabe im Rathaus (Stadtkasse) oder Briefkasten am Rathaus (an der Ostseite des Rathauses) erfolgen. Gerne können Sie den Zählerstand auch per Fax oder E-Mail (info@heideck.de) an uns melden. Bitte beachten Sie

den Rückgabetermin. **Bis spätestens 9.12.2020** ist das Formblatt oder die Meldung bei der Stadtverwaltung abzugeben oder zu schicken.

Heuer wichtig: Tragen Sie bitte unbedingt das **Ablesedatum** ein. Wenn das Datum nach dem 31.12.2020 ist, müssen wir Ihren Wasserverbrauch mit 7 % MwSt. versteuern, ansonsten wird der komplette Verbrauch vom Jahr 2020 mit 5 % MwSt. versteuert.

Alle Abnehmer, die das Wasser vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Laibstadt-Schloßberg-Gruppe erhalten, bekommen nur ein Formblatt durch die Stadt Heideck zugestellt, da die Zählerstände bzw. der Wasserverbrauch auch für die Berechnung der Abwassergebühr benötigt wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Keine Glühweinbude

am Marktplatz

Leider fällt auch die sehr beliebte und gut frequentierte Glühweinbude an den vier Adventssonntagen der Corona-Pandemie zum Opfer. Für den Betrieb der Glühweinbude würden ebenfalls die Regelungen wie für den Weihnachtsmarkt gelten, hier vor allem auch die Regelungen zum Ausschank von Getränken und Abgabe von Essen nur „to go“. Ein Zusammenstehen z. B. an Stehtischen wäre nicht möglich. Daher hat sich der Ausrichter der Glühweinbude, der Stammtisch Fanny, entschlossen, in diesem Jahr auf die Aufstellung und den Betrieb der Glühweinbude zu verzichten.

ACHTUNG Fahrplanwechsel am 13.12.2020

Geringfügige zeitliche Änderungen im Bus- und Bahnbereich

NEU: Anrufsammeltaxi A620 von Roth über Hilpoltstein nach Heideck und sonntags auch in die Gegenrichtung nach Roth

Aktuell wird ein Flyer für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für das Stadtgebiet Heideck erstellt. Er wird mit der Januar-Ausgabe an alle Haushalte verteilt.

Weitere Infos unter www.vgn.de oder unter Tel: 09171 81 13 36





Zahlen aus den Bürgerversammlungen

Zahlen aus den Bürgerversammlungen 2020

Schuldenstand zum	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
	5.070.065,98 €	6.091.844,70 €	5.812.133,00 €	5.530.633,00 €
Schulden pro Einw.	1.094,57 € (4.632 Einw. Stand 31.12.16)	1.299,45 € (4.688 Einw. Stand 31.12.17)	1.249,12 € (4.653 Einw. Stand 31.12.18)	1.191,43 € (4.642 Einw. Stand 31.12.19)

Haushaltsvolumen der Stadt Heideck	HH-Jahr 2017 Ergebnis	HH-Jahr 2018 Ergebnis	HH-Jahr 2019 Ergebnis	HH-Jahr 2020 Planung
	13.703,425,13 €	12.606.947,86 €	13.648.580,54 €	11.610.400,00 €

Wichtigste Einnahmen

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020
Grundsteuer A (land- und forstw. Grundst.)	74.828,40 €	76.785,69 €	76.723,46 €	76.000,00 €
Grundsteuer B (bebaute und bebaub. Grundst.)	431.893,76 €	435.363,93 €	448.479,98 €	450.000,00 €
Gewerbesteuer netto (Gewerbest. brutto abzgl. Gewerbesteuerumlage)	700.736,19 €	1.077.615,65 €	1.337.175,55 €	712.500,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.528.901,00 €	2.672.991,00 €	2.810.223,00 €	2.565.000,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	163.524,00 €	225.492,00 €	249.984,00 €	203.400,00 €
Hundesteuer	14.480,00 €	15.055,00 €	15.095,00 €	15.000,00 €
Schlüsselzuweisungen	979.644,00 €	959.920,00 €	1.364.392,00 €	1.162.000,00 €
Allgemeine Zuweisungen (Finanzzuweisungen, Einkommenssteuerersatz etc.)	302.907,60 €	344.805,55 €	319.690,57 €	304.700,00 €
Konzessionsabgabe (Strom)	104.308,24 €	109.675,94 €	110.056,00 €	110.000,00 €

Wichtigste Ausgaben

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020
Personalausgaben (Beamte, tariflich Beschäftigte, SV-Beiträge, Beihilfen etc.)	1.755.125,75 €	1.774.871,66 €	1.932.809,13 €	2.123.500,00 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Unterhalt bewegliches und unbewegliches Vermögen, Versicherungen, Schülerbeförderung, Strom, Heizung etc.)	1.629.488,57 €	1.849.389,01 €	1.735.822,76 €	1.780.600,00 €
Zinsausgaben	137.162,78 €	138.232,42 €	137.176,24 €	130.100,00 €
Tilgung	276.788,46 €	278.221,28 €	279.711,70 €	281.500,00 €
Kreisumlage	1.969.146,30 €	2.111.079,57 €	1.975.505,25 €	2.327.200,00 €
Investitionen (z.B. Kanalisation, Schule, Straßen, etc.)	5.663.735,15 €	3.627.630,01 €	2.824.977,76 €	2.430.000,00 €

Steuerkraft je Einwohner

Steuerkraft je Einwohner	2013	2014	2015	2016
	635,28 €	559,34 €	850,94 €	703,97 €
	2017	2018	2019	2020
	729,69 €	806,74 €	746,33 €	869,47 €

Seniorenbeirat der Stadt Heideck

Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Vorsitzende Elisabeth Pappenheimer
 Marktplatz 24, 91180 Heideck
 Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de



Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, und Weihnachten steht vor der Tür.

Ein Weihnachten, das aufgrund der Corona-Pandemie ein anderes sein wird. Keine Weihnachtsmärkte, keine Glühweinbuden, keine Treffen mit guten Freunden und Bekannten! Und auch wir vom Seniorenbeirat mussten unsere Aktivitäten wie Stammtisch und Mittagstisch leider einstellen.

Wir werden Sie selbstverständlich informieren, wenn unsere Veranstaltungen wieder stattfinden können.

Wir vom Seniorenbeirat wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest mit Ihren Familien und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr. Bitte bleiben Sie gesund.

Elisabeth Pappenheimer, Vorsitzende des Seniorenbeirats

Tipps für Senioren

Erzählcafé

Corona-bedingt werden alle Erzählcafés abgesagt. Vereinsobmann Georg Hafner gibt hier bekannt, wenn die Reihe wieder beginnt.

Gottesdienste

im BRK-Seniorenhaus

Hier ist ein Einhalten des Abstandsgebotes nicht möglich. Daher finden derzeit keine Gottesdienste statt.

VdK-Ortsverband

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionlage entfallen alle Veranstaltungen des VdK-Ortsverbands bis auf weiteres. Der Ortsverband bittet um Verständnis.

Fliesen Haack

„BARRIEREFREIE“
 BAD-KOMPLETTSANIERUNG
 & 3D-PLANUNG

Rambacher Str. 10 | 91180 Heideck

Tel: 09177 9648

info@fliesen-haack.de

www.fliesen-haack.de

follow us on



BESUCHEN SIE
 UNSERE MODERNE
 AUSSTELLUNG.



Kirchliches – katholisch

Kinderkirche

Am **Sonntag, 13. Dezember**, um 10 Uhr Kinderkirche im Bürgersaal, anschließend Mitfeier der Eucharistie in der Pfarrkirche.

Adventsfenster in der Stadtpfarrkirche Heideck

An jedem Adventsonntag sind die Kinder im Anschluss an den 10 Uhr-Gottesdienst wieder eingeladen, sich bei der Adventskrippe am rechten Seitenaltar zu versammeln (natürlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln). Dort wird jedes Mal ein Fenster geöffnet und ein Heiliger vorgestellt, der ein Stück näher zur Krippe führt. Auch Eltern und Großeltern sind dazu herzlich willkommen.

Sternsinger gesucht!

Die Sternsinger werden **am 3. und 4. Januar** die Bewohner in ihren Häusern in Heideck und in Seiboldsmühle besuchen und Spenden für das Kindermisereoswerk sowie für die Patendiözese Poona in Indien erbitten. Es wird bei der Aktion darauf geachtet, dass alle Infektionsschutz- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Damit möglichst viele Häuser besucht werden können, suchen wir wieder Kinder und Jugendliche, egal welcher Konfession, die diesen wichtigen Dienst übernehmen möchten. Interessierte können sich gerne bis 18.12. im katholischen Pfarramt (Tel. 47800) oder bei Gabriele Höfner-Kukula (Tel. 484509) melden. Vielen Dank schon im Voraus fürs Engagement!

Am Montag, 28.12., Ausgabe der Sternsingergewänder im KiD.

Bußandacht in Heideck

Am **Mittwoch 9.12.**, findet um 19 Uhr die Bußandacht in der Stadtpfarrkirche Heideck statt. Im Anschluss ist Beichtgelegenheit.

Hl. Abend: Krippenspiel am Marktplatz

Am **Donnerstag, 24.12., (Heiliger Abend)** um 16.30 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel am Marktplatz.

Weihnachtspfarrbrief

Zum Weihnachtsfest gibt es vom Pfarrverband wieder einen Weihnachtspfarrbrief. Hier sind die Gottesdienste und Andachten von Heiligabend bis Dreikönig nachzulesen.

Die Austrägerinnen und Austräger des Weihnachtspfarrbriefs werden gebeten, diesen ab Donnerstag, 17.12, im Pfarrbüro abzuholen.

Friedenslicht

Ab Donnerstag, 17.12., kann das Friedenslicht wieder mit nach Hause genommen werden. Hierfür werden im Pfarrbüro dafür vorgesehene Kerzen für 2,50 € angeboten.

Apfelsaft naturtrüb 2020

Garantiert ohne Zusatzstoffe. Von unbehandelten Äpfeln aus dem Pfarrgarten. Verkauf im Pfarrbüro: 5 Liter für 6,50 €.. Hier kann man auch die sonst am Weihnachtsmarkt verkauften eingemachten **Preiselbeeren** erwerben.

Caritas-Kalender 2021

Er ist ab sofort zum Preis von 5 € im Pfarrbüro erhältlich.

Herbergssuche (Frauentragen) im Advent

Eine besondere Form adventlichen Brauchtums aus dem altbayerischen Raum ist das Frauentragen, auch Herbergssuche genannt. Auch im Pfarrverband Heideck wird diese Tradition mit einer Herbergssuche-Laterne gepflegt. Diese wird in der Adventszeit täglich von Haus zu Haus getragen. Das erinnert daran, dass Maria und Josef in Bethlehem keine Unterkunft fanden und das Jesuskind in einem Stall zur Welt kam, wie das Weihnachtsevangelium berichtet: „Sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge“ (Lk 2,7).

Auch heute ist Maria unterwegs und will eingelassen werden. Sie möchte, dass Jesus, der Sohn Gottes, bei uns eine Wohnung findet und aufgenommen wird. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für das Gebet und für die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Eine kleine Andacht liegt der Laterne bei. Sie kann im Kreis der Familie oder auch alleine gebetet werden.

Wer die Laterne einen Tag bei sich aufnehmen will, möge sich ab sofort in die Liste im Pfarrbüro eintragen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck
Telefon: 09177 4940-0
Fax: 09177 4940-40
<http://www.heideck.de>
E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

FUSSBODEN - SERVICE

Markisen- Sonderaktion **20%** Winterrabatt
bis 20.03.2021

Insektenschutz- Aktion **10%** Rabatt
bis 27.02.2021

Duett- Plisseeanlagen, Rollos, Lamellenvorhänge
Fußbodenbeläge aller Art

Bogenstraße 7 91180 Heideck

Telefon: 09177/484221 Mobil: 0173/5696265 Email: ws-fussbodenservice@gmx.de



WS

BERATUNG

VERKAUF

VERLEGUNG

MONTAGE

Rudletzholz: Martins-Patrozinium mit Segnung des neuen Feuerwehr-Anhängers

Pfarrer Alfons Hutter feierte mit den Dorfbewohnern und Gästen einen Gottesdienst am Fest des Kirchenpatrons St. Martin. Aber nicht im Kirchlein schräg gegenüber, dessen Glocken geläutet wurden – da hätten die vielen Leute

bei den derzeitigen Abstandsregeln nie und nimmer Platz gefunden –, sondern im Feuerwehrhaus, vor dem diejenigen, die innen keinen Platz fanden, sich in der Sonne gut verteilen konnten. Hier Gottesdienst zu feiern, sei schön, sagte

der Pfarrer, denn so können viele Menschen daran teilnehmen.

„Wenn alle ehrenamtlichen Helfer in einem Dorf zwei Wochen lang streiken würden, wäre das fürs Dorf sehr schlecht“, predigte Hutter und spielte auf die Freiwillige Feuerwehr an. „Aber hier in Rudletzholz gibt es viele Martins und Martinas, die sich vielfältig ums Dorfleben kümmern und helfen – so wie vor rund 1600 Jahren der heilige Martin, als er seinen Mantel mit einem Bettler teilte.“

Am Ende des Gottesdienstes segnete Pfarrer Hutter den neuen Feuerwehranhänger, den die Stadt Heideck für Rudletzholz anschaffte. „So können die Feuerwehrleute mit einer aktuellen Ausstattung dort helfen, wo sie gebraucht werden, sei es bei Feuer oder bei Unfällen.“



Pfarrer Alfons Hutter segnete nach dem Gottesdienst den neuen Feuerwehranhänger und informierte über den künftigen Heidecker Pfarrer Sebastian Lesch.

Neuer Stadtpfarrer Sebastian Lesch

Nach der Segnung des Feuerwehr-Anhängers gab Pfarrer Hutter bekannt, wer als neuer Stadtpfarrer und Pfarrverbandsleiter nach Heideck kommt: Sebastian Lesch, der 2016 in Eichstätt geweiht wurde und derzeit Pfarrvikar in Sachsen-Lichtenau bei Ansbach ist. „Mit 37 Jahren ist er genau 30 Jahre jünger als ich“, sagte Hutter, der ihn gleich nach Bekanntwerden besuchte und ihm habe ich „von den vier Pfarreien des Pfarrverbands ein Bild in den schönsten Farben“ gezeichnet. Als Pfarradministrator der vier Pfarreien Heideck, Laibstadt, Liebenstadt und Thalmässing freue er



sich, dass der künftige Stadtpfarrer sich auf diese Stelle von sich aus bewarb. Er tritt die Stelle am 1. Dezember an und wird voraussichtlich am 6. Dezember in

sein Amt eingeführt. Sebastian Lesch stammt aus Schlesien, spielt gerne und gut Orgel und studierte Informatik, bevor er sich dann doch für ein Theologie-Studium in Eichstätt entschied.

Er schreibt an die Pfarreien: „Es ist schwer zu beschreiben, wie es mir momentan geht. Vor allem freue ich mich sehr auf neue Begegnungen und neue Aufgaben. Es steht aber zugleich eine Verabschiedung in meinen bisherigen Pfarreien an. Ein Gemisch von Gefühlen und nicht zuletzt auch Lampenfieber. Der Pfarrverband Heideck, Laibstadt, Liebenstadt und Thalmässing ist nämlich meine allererste Pfarrstelle!

Mehr zu meiner Person erfahren Sie im kommenden Weihnachtspfarrbrief oder vielleicht sogar früher – wenn ich Ihnen in der Zwischenzeit schon persönlich begegne. Bis dahin wünsche ich: mir ein bisschen mehr Geduld und Ihnen Gottes reichen Segen!

Ihr künftiger Pfarrer Sebastian Lesch

Kirchliches – evangelisch

Weihnachten in der evangelischen Kirchengemeinde

Am **Heiligabend** ist um 17.30 Uhr die Christvesper im Gemeindehaus an der Kapell. **Am ersten Christfesttag** findet um 9 Uhr der Weihnachtsgottesdienst im Schulhaus Alfershausen statt und am

zweiten Christfesttag um 10.15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Heideck. Am Sonntag nach Weihnachten, 27. Dezember, findet kein Gottesdienst statt.



- Putz und Fassade
- Maler- und Lackierarbeiten
- Eigene Farbmischanlage
- Farbenfachhandel

Rambacher Str. 10b
91180 Heideck
Tel. 09177/9563

Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr! Ihr Manfred Schwarz & Team

Winter-Angebote

- **Große Auswahl an Vogelfutter:**
z. B. Sonnenblumenkerne 5kg - 7,50 €, Meisenknödel im Eimer 25 Stck. 6 €, Winterstreufutter, Erdnussbruch, Nussstangen, Rosinen
- **Holundersaft** 0,7l - 2,80 €
- **Holunder-Punsch** (alkoholfrei) 1,0l 2,95 €
- **Holunder-Feuer** 10 % Alkohol 0,75l 2,95 €
- **Holunder-Sirup** 0,5l 3,90 €
- **Streusalz** 3 kg - 2,50 €
10 kg - 4,80 €
25 kg - 6,00 €



Großer Christbaumverkauf

frisch geschlagen aus unserer Region

täglich bis 24.12. von 9.00 - 18.00 Uhr

Für das entgegengebrachte Vertrauen unserer geschätzten Kunden, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

HAFNER
LANDHANDEL
GARTENBEDARF

Dr.-Max-Ring-Platz 7
91180 Heideck
Tel.: 0 91 77 / 4 99 44 - Fax 4 99 45
Mobil: 01 73 / 80 82 804





Photovoltaik-(PV)-Anlagen mit Speicher sind sehr beliebt im Landkreis Roth

Die Förderungen aus dem bayerischen PV-Speicher-Programm sind auch bei Landkreisbürgern stark gefragt! Im August 2019 startete dieses Programm, das Bestandteil des 10 000-Häuser-Programms ist und das Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern in Bayern in Anspruch nehmen können. Gefördert werden neue Batteriespeicher, die gemeinsam mit einer neuen oder erweiterten Photovoltaik-Anlage PV-Anlage installiert werden.

Das bayerische Wirtschaftsministerium fördert die Installation von Batteriespeichern mit einer Speicherkapazität von 3 bis 30 Kilowattstunden – wobei die Förderhöhe maßgeblich auch von der neu installierten Leistung der Photovoltaik-Anlage abhängt. Je nach Kapazität des neuen Batteriespeichers in Kilowattstunden (kWh) und Leistung der neuen PV-Anlage in Kilowatt Spitzenleistung (kWp) werden Zuschüsse von 500 bis 3 200 € gewährt. Optional können neue Ladestationen für Elektroautos, sogenannte Wallboxen, zusätzlich mit 200 € gefördert werden. Die Anträge können online über den Energieatlas Bayern gestellt werden ([www.energie-](http://www.energiebonus.bayern)

www.energiebonus.bayern). Dort ist auch eine Liste der förderfähigen Speichersysteme zu finden.

Hinweis: Ab 24. November 2020 kann für Wallboxen an Wohngebäuden alternativ ein Zuschuss von 900 € im KfW-Förderprogramm 440 „Ladestationen für Elektroautos – Wohngebäude“ beantragt werden. Die beiden Förderprogramme sind nicht kombinierbar. Inzwischen wurden über das PV-Speicher-Programm bayernweit bereits über 22 000 Förderanträge gestellt. Bei rund 4 000 Anträgen wurde zudem eine Ladestation für Elektroautos mitbean-

tragt. Bis Oktober 2020 beantragten aus dem Landkreis Roth 341 Hauseigentümer einen entsprechenden Zuschuss. In 42 Anträgen wurde zusätzlich eine Ladestation für Elektroautos mitbeantragt. Geht man entsprechend den Angaben des Wirtschaftsministeriums davon aus, dass die mittlere geförderte Batteriespeicherkapazität etwa acht Kilowattstunden beträgt und die mittlere Spitzenleistung der zugehörigen PV-Anlagen etwa acht kWp, wird demzufolge eine durchschnittliche Fördersumme pro Antrag von rund 1 000 € ausgeschüttet. Mit den bereits getätigten Anträgen

fließen somit rund 350 000 € an Fördersumme für neue PV-Anlagen in Kombination mit Batteriespeichern und Ladestationen in den Landkreis Roth. Weitere Informationen und Antragstellung für Förderung von Batteriespeichern unter: www.energiebonus.bayern

Zu weiteren Fragen rund um die Nutzung der Sonnenenergie stehen Ihnen die Berater der ENA-Roth, der unabhängigen Energieberatungsagentur des Landkreises, Tel.: 09171 81-4000, Mail: ena@landratsamt-roth.de gerne zur Verfügung.

Nutzbare Kapazität Batteriespeicher und Leistung PV-Anlage	Förderung
3,0 bis 3,9 kWh (Batteriespeicher) und $\geq 3,0$ kW _p (PV-Anlage)	500 €
4,0 bis 4,9 kWh (Batteriespeicher) und $\geq 4,0$ kW _p (PV-Anlage)	600 €
5,0 bis 5,9 kWh (Batteriespeicher) und $\geq 5,0$ kW _p (PV-Anlage)	700 €
6,0 bis 6,9 kWh (Batteriespeicher) und $\geq 6,0$ kW _p (PV-Anlage)	800 €
7,0 bis 7,9 kWh (Batteriespeicher) und $\geq 7,0$ kW _p (PV-Anlage)	900 €
8,0 bis 8,9 kWh (Batteriespeicher) und $\geq 8,0$ kW _p (PV-Anlage)	1.000 €
9,0 bis 9,9 kWh (Batteriespeicher) und $\geq 9,0$ kW _p (PV-Anlage)	1.100 €
10,0 bis 10,9 kWh (Batteriespeicher) und $\geq 10,0$ kW _p (PV-Anlage)	1.200 €
11,0 bis 11,9 kWh (Batteriespeicher) und $\geq 11,0$ kW _p (PV-Anlage)	1.300 €
usw.	usw.
ab 30,0 kWh (Batteriespeicher) und $\geq 30,0$ kW _p (PV-Anlage)	3.200 €

Getränkevertrieb Abholmarkt RAMBICHLER

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern

Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen



Ginkobaum für den städtischen Friedhof

Vor einem Jahr fand in der Stadthalle anlässlich des Welthospiztages ein sehr erfolgreiches Benefizkonzert statt, das die ausgebildete Hospizbegleiterin Martina Schuster organisiert hatte. Zur Kultur der Hospizarbeit gehört es, dass von jedem Patienten als Zeichen der Hochachtung und der Demut vor einem erfüllten Leben etwas bleiben darf.

Deshalb wird den Verstorbenen eine Rose und eine Tontafel in Form eines Laubblattes mitgegeben, auf der Name, Geburts- und Sterbetag vermerkt sind.

Da sich die Vorhaltung von Rosen organisatorisch als schwierig erwiesen hätte, entschloss sich die Heidecker Firma Steib auf Initiative von Stefan Wiesmüller, auf dem Heidecker Friedhof als Erinnerung an den Welthospiztag einen etwa zehn Jahre alten Ginkgobaum zu pflanzen. Wiesmüller ist Leiter der Palliativstation an der Kreisklinik Roth. Ein geeigneter Platz war

bald gefunden, denn die Schatten spendende Linde neben der Aussegnungshalle war altersbedingt gefällt worden. Christopher Steib, der Geschäftsführer der Baumschule Steib in Roth, pflanzte den Baum zusammen mit einem Mitarbeiter.

Ein Ginkgobaum steht – wie jede Pflanze – sinnbildlich für Werden und Vergehen.

Manche Exemplare werden wie Linden, Eichen oder Eiben bis zu 1000 Jahre alt. Deshalb wird er gelegentlich als lebendes Fossil bezeichnet. Der Tempelbaum in Hiroshima war 1945 beim Atombombenangriff verbrannt, einige Jahre später trieb er neu aus. Der Ginkgobaum, auch Fächerblattbaum genannt, genießt vor allem in Ostasien großes Ansehen. In Geschichten und Erzählungen wird der Baum als Wohnort von Geistern beschrieben und deshalb hoch geschätzt, aber auch gefürchtet. Ginkgoextrakte finden in der Medizin Anwendung. Martina Schuster und Stefan Wiesmüller bedankten sich bei der Firma Steib für die Spende. Sie sehen den Ginkgobaum als ein Symbol dafür, dass Leben und Tod zusammengehören und sterbende Menschen ein Teil unserer Gesellschaft sind. Wiesmüller versprach, sich als Baumpate künftig um den Baum zu kümmern.



Du suchst ein originelles Geschenk zu Weihnachten?

In liebevoller Handarbeit gestalte ich Dosen im Look einer Spraydose als originelle Hingucker für Dich und Deine Liebsten. Jede Dose wird individuell nach Deinen Wünschen gestaltet und ist das ideale Geschenk zu Hochzeit, Geburt, Geburtstag oder zu Weihnachten.

Handgemacht in Heideck

Mit dem Code HEIDECK gibt's 10 € Rabatt im Onlineshop unter:

www.anjastuntedosen.de

Anja Walter, Waldhausstr. 25, 91180 Heideck

Aktion Laternen-Fenster kam gut an

In diesem Jahr war schon vieles anders als sonst, und zahlreiche Veranstaltungen mussten ausfallen. Davon betroffen waren ebenfalls die abendlichen Laternenumzüge unserer Kindergärten zu St. Martin.

Die Kindergärten konnten nur am Vormittag gruppenintern eine kleine Feier veranstalten und im Anschluss einen Laternenspaziergang in der Umgebung machen. Das abendliche Flair des Umzugs mit den vielen leuchtenden Laternen zusammen mit den Eltern und Geschwistern konnte in diesem Jahr nicht stattfinden. Ebenso das gemütliche Ausklingen mit Punsch, Lebkuchen und anderen Leckereien musste wegen Corona gestrichen werden.

Daher gab es spontan die Idee, die bundesweite Aktion „Laternen-Fenster“ in Heideck umzusetzen. Dabei hängte man eine oder mehrere Laternen in ein Fenster, das am besten zur Straße hinzeigte und brachte sie mit einer Lichterkette zum Leuchten. Nun konnten große und kleine abendliche Spaziergänger die tollen Laternen bestaunen.

Ganz im Sinne von St. Martin wollte die Aktion Hoffnung schenken und den Kindern zeigen, dass sie nicht mit ihrer leuchtenden Laterne alleine unterwegs sind, sondern von vielen Lichtern begleitet werden.

Zahlreiche Familien beteiligten sich an



der Aktion. Die Bildercollage zeigt einen kleinen Ausschnitt der tollen „Laternen-Fenster“. Vielen Dank an alle, die mitmachten!

Selbst wenn 2021 wieder ein traditioneller Laternenumzug zu St. Martin stattfinden kann, würde die „Laternen-Fenster“-Aktion den Gedanken der Hoffnung zusätzlich verstärken.

Die Polizei – unser Freund und Helfer

Polizeibeamter André Knoll von der Polizei-Inspektion Hiltpoltstein sprach mit den Erstklässlern über besonders wichtige Themen wie richtiges Verhalten am Schulweg, verdächtiges Ansprechen und die wichtigen Notrufnummern 110 oder 112. Anschauliche Bilder machten den Kindern schnell Gefahrensituationen deutlich und zeigten richtiges Verhalten.

Zusammen mit einer Schülerin spielte Polizist Knoll nach, wie man einen Notruf richtig wählt und wie das Gespräch mit der Notrufzentrale verläuft.

Anschließend wurden die Erstklässler auf den Pausenhof geführt. Dort stand ein Polizeiwagen, um den sich die Kinder herumstellen durften. André Knoll schaltete nach kurzer Vorwarnung die laute Sirene des Autos an. Danach zeigte er einen Teil der Polizeiutensilien wie zum Beispiel die Schutzweste, das Warn-dreieck und seine Handschellen, welche

die Kinder auch einmal (coronabedingt jeweils nach Desinfektion) anfassen durften. Nachdem er auch mit den Kindern über die Dienstpistole gesprochen hatte, appellierte er, dass man grundsätzlich wegen der Verletzungsgefahr

auch Spielzeugwaffen nicht auf andere Menschen und Tiere richten sollte. So endete das für die Schüler sehr spannende Projekt, das den Eltern zuvor in einem Elternabend vorgestellt worden war.



Klasse 4b gewinnt „FahrRad“ bei der VCD-Jugendkampagne

Sich fit halten und dabei etwas für das Klima tun. Dieser Devise folgten insgesamt 36 Schulkinder der Grundschule. Sie alle schwangen sich von März bis August 2020 auf ihrem Weg zur Schule und in der Freizeit auf das Rad und verzichteten auf Mitfahrten im Auto. Aufgerufen zu dieser Aktion hatte der VCD, der ökologische Verkehrsclub, der sich seit 1986 als gemeinnütziger Umweltverband für eine umwelt- und sozialverträgliche, sichere und gesunde Mobilität einsetzt. Mit dieser Aktion sollen Heranwachsende für das klimaverträgliche Radfahren sensibilisiert werden. Das Engagement der Kinder lohnt sich: Von den 78 Gruppen aus ganz Deutschland gehört die ehemalige Klasse 4b zu den diesjährigen Preisträgern der Jugendkampagne FahrRad.

Die zwei teilnehmenden Schulklassen 4a und 4b der Heidecker Schule radelten insgesamt 8 142 Kilometer, das entspricht einer CO₂-Einsparung von 1 140 Kilogramm. Zum 14. Mal in Folge endete damit die Fahrradjugendkampagne „FahrRad! Fürs Klima auf Tour“ erfolg-

reich. Rund 3 400 Jugendliche waren heuer mit dem Rad unterwegs und legten 457 966 Kilometer für Gesundheit und Klima zurück.

Engagierte Lehrkräfte begleiten die Klassen bei dem Projekt. Martina Wirsing, Rektorin und Klassenleiterin der siegreichen 4b, freute sich zusammen mit den Kindern und Eltern: „Mit der Teilnahme an ‚FahrRad!‘ wollte ich die

Klassen motivieren, ihre Mobilität selbst in die Hand zu nehmen und ihnen aufzuzeigen, wie sie das Fahrrad problemlos in den Alltag integrieren können. Das Ergebnis sind aktivere Kinder und dann Jugendliche und ein langfristiger Imagegewinn für das umweltverträgliche Fahrrad. Dazu gehört auch die Erkenntnis, dass man mit dem Rad einen Beitrag für den Klimaschutz leistet.“



Neues von der F-Jugend des TSV Heideck

Die F-Jugend-Kinder, Verein und Trainer des TSV bedanken sich ganz herzlich bei Reiner Heimerl für die großzügige Spende, die in der aktuellen Lage sicher nicht selbstverständlich ist. Die Firma Regent Verlag Heimerl aus Heideck sponserte vor dem erneuten Lockdown der F-Jugend einen neuen Trikot-Auswärtssatz in den Farben Schwarz und Weiß. Als Dankeschön überreichten die Trainer

Reiner Heimerl im Namen des Vereins einen kleinen Fresskorb.

In der aktuellen Saison gab es für die wilden Nachwuchskicker bis jetzt sechs Spiele. Viermal konnte man den Platz als Sieger verlassen. Man bezwang den TV Eckersmühlen 6:3, die SG DJK Allersberg 7:3, den TSV Georgensgmünd 10:1 und die DJK Weinsfeld mit 11:0. Gegen den TV Hilpoltstein und den TSV Freystadt

musste man sich mit 7:2 bzw. 1:4 geschlagen geben.

Zum Leidwesen aller Kinder ist der Trainings- und Spielbetrieb coronabedingt aktuell erneut stillgelegt. Wie und wann es mit dem Training weitergehen kann, ist noch nicht klar. Informationen hierzu entnehmen sie bitte aktuellen Berichten auf der Vereinshomepage oder den Medien. Die Trainer Torsten Höll, Stefan Schwarz und Andreas Zuber wünschen allen Kindern, Eltern und Lesern ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Infos zum Verein und zur aktuellen Coronalage unter www.tsv-heideck-fussball.de



Wanderpass: Absage

Die Raunacht-Wanderung

am Sonntag, 20. Dezember, mit Ines Beuthel wird corona-bedingt abgesagt.

Auch die anschließende Verlosung von Wanderpass-Preisen entfällt.

Wer heuer bei den nur zwei Veranstaltungen, die stattfinden durften, Stempel gesammelt hat, kann den Wanderpass aufheben und im nächsten Jahr anrechnen lassen.



**Agrarhandel
Transporte Getränke**

STREIDEL

Aktionstag - Weihnachtsbäume

mit Glühwein und Lebkuchen

Samstag, 05.12.2020

von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Weihnachtsbäume

Nordmantannen – lfd. Meter 17,50 €



zertifizierte Holzpellets



15 kg a 4,35 €
ab 10 Sack - einer gratis
ab einer Palette - Sonderpreis

Sonnenblumenkerne gestreift

25 kg Sack a 22,90 €
5 kg Pack a 6,50 €
1 kg Beutel a 1,50 €

Meisenknödel – beste Qualität mit Mengenrabatt

und für ein gutes Weihnachtsgebäck

10 kg Weizenmehl 405 a 9,00 €
5 kg Dinkelmehl a 11,00 €
10 kg Roggenmehl a 10,50 €

aus der Hainmühle Titting / Morsbach

Schöne Weihnachten!



Streidel GmbH – Hauptstr. 26 – 91180 Heideck

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 & 13:00 – 18:00 Uhr Sa. 09:00 – 12:00 Uhr



Kirchenschätze im Landkreis Roth

**Markgrafenkirchen
im Landkreis Roth**

www.landkreis-roth.de
#markgrafenkirchen

Faltblatt zu Markgrafenkirchen erschienen

Ein neues Faltblatt stellt 16 Markgrafenkirchen im Landkreis Roth mit ihren Besonderheiten vor und informiert über die wichtigsten geschichtlichen Hintergründe zur Markgrafenzeit. Etwa die Hälfte des heutigen Landkreises Roth gehörte historisch zum Markgraftum Ansbach. Dies betrifft vor allem den nördlichen Landkreis sowie im Süden das Land um Stauf mit den Orten um Thalmässing. Die Ansbacher Markgrafen hatten sich schon früh der Reformation angeschlossen und entwickelten vor allem im 18. Jahrhundert eine rege sakrale Bautätigkeit. Die Kirchen, die damals entweder neu errichtet oder umgebaut wurden, waren vom Markgrafenstil geprägt. Diese Kunstrichtung bringt französischen Barock in Verbindung mit der lutherischen Theologie zu einer markanten Ausformung. Im Landkreis Roth findet sich der Markgrafenstil bei sechzehn Kirchen. Elf davon tragen die Handschrift des renommierten Ansbacher Kirchenarchitekten und Hofbaumeisters Johann David Steingruber.

Ein besonders schönes Beispiel für den Markgrafenstil ist die Kirche in Eysölden, die von 1749 bis 1752 von Steingruber gebaut wurde. Sie ist sowohl Dorf- als auch Hofkirche, denn sie war das Gotteshaus der adeligen Oberamtämänner von Stauf. Aber auch andere Kirchen, wie zum Beispiel die Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Schwand oder die St. Georgskirche in Georgensgmünd, sind sehenswerte Zeugnisse der Markgrafenzeit. Die Titelseite zeigt oben das markgräfliche Wappen an der Kirche in Pfaffenhofen, in der Mitte die Christuskirche in Tiefenbach und unten die Georgskirche in Kammerstein. Aufgrund der großen historischen Bedeutung der Markgrafenkirchen organisierte die Volkshochschule im Landkreis Roth in den letzten beiden Jahren einen Studientag zu diesem Thema und eine eintägige Exkursion nach Bayreuth. Im dortigen Markgraftum hatte nämlich eine vergleichbare kulturgeschichtliche Entwicklung stattgefunden.

Elektro.Wärme.Bad.
MORYU

Ich fühl mich wohl...

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und denen, die es noch werden, für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2020.

Mary Christmas
... and a happy new Year

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

www.mory-haustechnik.de

Mit der N-ERGIE Crowd Projekte für Kinder und Jugendliche verwirklichen

Seit 2008 verzichtet die N-ERGIE auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Partner. Stattdessen unterstützt der regionale Energieversorger mit dem Gegenwert der Geschenke ehrenamtliche Projekte – seit 2014 speziell für junge Menschen. Vereine und gemeinnützige Organisationen haben viele gute Ideen, um Kinder und Jugendliche zu fördern. Aber es fehlt oft das nötige Kleingeld für die Umsetzung – gerade in der aktuellen Situation. Ob neue Musikinstrumente, Trainingsmaterial, Klettergerüste, Theaterprojekte oder Beratungsangebote – die N-ERGIE möchte mit ihrer Aktion „N-ERGIE für junge Menschen“ dazu beitragen, dass diese Ideen verwirklicht werden. Auf der Förder-Plattform, der N-ERGIE Crowd, kann ganz einfach und transparent via Crowdfunding Geld für Projekte gesammelt werden, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen. Bei der letzten Aktion im Frühjahr 2020 erreichten 26 der 28 teilnehmenden Projekte ihr Ziel, und es konnten knapp 70 000 € ausbezahlt werden.

Ehrenamtliche, Vereine, Stiftungen und gemeinnützige Organisationen in Nürnberg und der Region, die sich für junge Menschen stark machen, können ihr Projekt **bis zum 15. Februar**

2021 unter www.n-ergie-crowd.de/ junge-menschen einstellen. Um bei der Aktion mitzumachen, müssen die Projektstarter eine eigene Seite auf der Förderplattform gestalten. Dazu gehören eine Beschreibung mit Bildern oder Videos und der konkrete Förderbedarf (max. 5 000 €). Tatkräftige persönliche Unterstützung erhalten die Teilnehmer dabei von den Crowdfunding-Experten der fairplaid GmbH. Anschließend prüft die N-ERGIE die Bewerbungen. Alle an der Aktion teilnehmenden Projekte gehen am 2. März 2021 gleichzeitig online. Innerhalb von 30 Tagen, also bis einschließlich 31. März 2021, können die Projektstarter bei Bekannten, über soziale Netzwerke oder Medien für ihr Projekt werben und Geld sammeln. Das Besondere: Allen Teilnehmern, die zum Ausstellen einer Spendenbescheinigung berechtigt sind, stellt die N-ERGIE in einem Fördertopf insgesamt 30 000 € zur Verfügung. Bei einer Spende von mindestens 10 € legt die N-ERGIE 30 € pro Unterstützer obendrauf – bis der Spendentopf aufgebraucht ist oder das Projekt erfolgreich ist. Schnell sein lohnt sich also. Wenn genügend Menschen spenden und die anfangs selbstdefinierte Summe zusammenkommt,

wird der Betrag ausgezahlt. Kommt die gewünschte Summe nicht zusammen, erhalten die Unterstützer ihr Geld automatisch zurück. Es entsteht somit kein finanzielles Risiko – weder für die Projektstarter noch für die Unterstützer.

Bei einem kostenfreien Online-Infoabend am Mittwoch, 9.12., stellt die N-ERGIE ab 17 Uhr gemeinsam mit den Crowdfunding-Experten der fairplaid GmbH die Förder-Plattform N-ERGIE Crowd und die Spendenaktion „N-ERGIE für junge Menschen“ vor. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer/-innen wertvolle Tipps, damit ihr Crowdfunding-Projekt erfolgreich wird. **Anmeldung:** <https://workshop.kommunales-crowdfunding.de/events/n-ergie/>

Die N-ERGIE ist in der Region einer der wichtigsten Förderer in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales. Dabei erreichen das Unternehmen weit mehr Spendenanfragen, als es tatsächlich umsetzen kann. Mit der Crowd, die ganzjährig auch für andere gemeinnützige Projekte zur Verfügung steht, bietet die N-ERGIE eine zusätzliche Möglichkeit, regionale Projekte voranzubringen nach dem Motto „Gemeinsam für Nürnberg und die Region“. Alle Informationen zur N-ERGIE Crowd unter www.n-ergie-crowd.de.

www.spkfmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Gehen auch Sie zum Marktführer!
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Städtlerstraße 13, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkfmfrs.de

Sparkassen Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Regional, naturrein und ohne Zusätze

Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.
Der Saft im angebrochenen Beutel ist bis zu 3 Monaten haltbar.

7,00 € 5-Liter-Beutel

12,00 € 10-Liter-Beutel

Mosterei
Obst- und Gartenbauverein Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

Ehrenamtliche bauen die Krippe wieder auf



Im letzten Jahr kündete der Werk- und Bastelverein an, dass er die große Krippe der Pfarrei nicht mehr aufstellen und täglich auf- und zusperren könne. Man befürchtete, dass die Krippe in der KiD-Scheune in der Advents- und Weihnachtszeit nicht mehr Ziel von Besuchern sein könne. Das bewog den Vereinsobmann Georg Hafner, ab heuer „Krippenchef“ zu werden. Dieser Tage bauten er, Fritz Geißler und ein weiterer Helfer die Krippe auf. Sie verteilten die gut 60 Figuren – darunter 32 Schafe – auf der sieben Meter langen und 4,50 Meter tiefen Fläche. Besuchen kann man die Krippe **vom 1. Advent bis Dreikönig täglich von 10 bis 16 Uhr.**

Bauernmarkt am Marktplatz

immer mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr



Weiß
Frische direkt vom Hof

Für Weihnachten
Enten, Gänse, Hähnchen,
Rind- und Schweinefleisch und
Stallhasen bitte vorbestellen.

Frischfleisch
(vom Schwein und Rind aus eigener Mast)

Frischwurst

Geräucherte Wurst- und Schinkenspezialitäten

großes Wurstdosensortiment

Kartoffeln und Spargel
(während der Saison)

Am Moosgarten 7 · 91186 Büchenbach-Gauchsdorf · Tel. 09178 / 16 95 · Fax 09178 / 58 28 · www.weiss-wurst.de

Gemüsebau
Herboldsheimer



OBST & GEMÜSESTAND
Pflanzen der Saison

Aus eigenem Anbau!

Schnepfenruther Hauptstraße 66 · 90425 Nürnberg · Telefon 0911 / 34 57 86

Verkauf von Blütenhonig,
Waldhonig und handgemachten
Bienenwachskerzen

Daniel Endereß
Pyras 8a
91177 Thalmässing
Tel: 0151 70088992



Elf Gastgeberinnen, ein Gastgeber

... und ihre Lieblingsrezepte

Eigentlich sagen die beiden Integrationslotsinnen im Landkreis Roth Dorothea Pille und Aline Liebenberg einmal im Jahr allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen im Bereich Integration und Migration im Rahmen eines gemeinsamen Festes „danke“. 2020 war dies durch die Corona-Pandemie nicht möglich. Stattdessen erhalten die Ehrenamtlichen in diesem Jahr ein Buch mit interessanten und köstlichen Beiträgen aus zwölf Ländern als Geschenk.

Der Titel des Buches „Weltreise ins Wohnzimmer“ ist angelehnt an das sehr erfolgreiche gleichnamige Projekt, das bis März 2020

regelmäßig im Haus International stattfand und hoffentlich auch bald wieder begonnen werden kann. Elf Gastgeberinnen und ein Gastgeber aus dem Landkreis Roth stellen ihre Lieblingsgerichte und Berichte über ihre Herkunft und Heimat in diesem Buch zusammen.



Das Buch lädt dazu ein, diese besonderen Rezepte nachzukochen und dabei an den persönlichen Erzählungen und Erlebnissen teilzuhaben. Viel Spaß beim Lesen und guten Appetit!

Kontakt: Aline Liebenberg
09171 81-2220

und Dorothea Pille 09171 81-1360,
E-Mail: fuereinander@LRARoth.de

GVH Heideck

Ein Vereinsjahr geht langsam zu Ende. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten der Geselligkeitsverein viele Veranstaltungen leider nicht durchführen und musste im Frühjahr sogar die geplante Jahresversammlung mit Neuwahlen absagen. Deshalb ist der alte Vorstand kommissarisch weiterhin im Amt.

Vielen Dank für das entgegengebrachtes Verständnis dafür, dass das Vereinsleben in diesem Jahr nicht so zum Tragen gekommen ist. Der Vorstand ruft auf: „Haltet eurem Verein weiterhin die Treue! Wir hoffen alle, dass wir 2021 wieder mehr Veranstaltungen anbieten können.“

Der Vorstand des Geselligkeitsverein Heideck e. V. wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ruhige, erholsame Weihnachtstage. Passt gut auf euch und auf die Menschen auf, die euch am Herzen liegen. Findet Zeit des Miteinanders und schätzt die Zeit des Zusammenseins!

In diesem Sinne: Kommt gut ins Jahr 2021, bleibt gesund und feiert ein paar schöne Tage im Kreise der Familie!

**Bus & Bahn
im Landkreis
Roth**

Das **Heideck MOBIL 630.1** bringt Sie von Ihrem Ortsteil nach Heideck und von dort wieder nach Hause!

Und zwar Mo.–Fr., täglich 11-mal hin und 9-mal zurück.
In Heideck haben Sie Anschluss an die Buslinie 630 nach Hilpoltstein.

Anrufen, anmelden, abfahren
09171 8392395
Anmeldung: Mo.–Sa. von 7.00–20.00 Uhr

Infos & Fahrpläne finden Sie unter www.vgn.de oder im Prospekt (erhältlich im Rathaus und im Landratsamt)

Verkehrsverband Großraum Nürnberg

Partner im VGN

EDV Beratung Werner Ebner

EDV Lösungen für Kleinbetriebe und Mittelstand
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Service & Support

Unterstützung bei PC & Softwareproblemen
Telefonisch, per Email, Vor Ort oder Fernzugriff

Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene

Für Firmen, öffentliche Hand, Vereine und Privat
Bei ihnen vor Ort und in meinem Schulungsraum

Kleine Gruppen: 1-4 Teilnehmer (auch für Privat)

Themen: Excel, Access, Word,
Automatisierung mit Excel VBA, ...

Informationen unter www.Werner-Ebner.de
oder auf Anfrage per Tel oder EMail.

Tel: +49 (9177) 8 45 90 84
Handy +49 (175) 4 72 99 98

Fax: +49 (9177) 8 45 90 83
E-Mail: Ebner.W@gmx.de

Weihnachtszauber

Himmliche Ideen für Sie und Ihn!



**Gesichtspflege
+ Mikrodermabrasion
+ Rouge GRATIS**

statt 66,31 €

55,-

**Akne-Spezial
+ Ultraschall GRATIS**

statt 59,45 €

34,-



**WELLcome-
Rückenmassage
+ Peeling GRATIS**

statt 34,11 €

21,-



**Verschenken Sie
Gesundheit
und Wohlbefinden**
ganz einfach mit unseren

Wellcome Gutscheinen

Massage • Kosmetik • med. Fußpflege • Ultraschall-Problemzonentraining
Geschenke • Haarentfernung • Wellness-Tag • u.v.m.



Wellcome

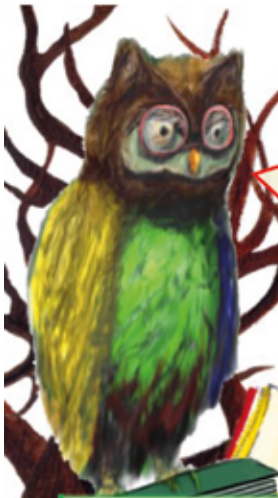
Wellness-Studio Frank Brilling

Bahnhofstraße 10 • 91180 Heideck • Tel.: 09177 - 48 44 55

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Uhr, oder nach Vereinbarung.
Mittwoch nachmittags geschlossen. Alle Adventssamstage: 9.00 – 12.00 Uhr

Angebot gültig bis 24.12.2020, nicht in Bargeld ablösbar und nicht kombinierbar mit anderen Angeboten und Rabatten.

Bücherei Heideck



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Besuchen Sie auch die Onleihe der Stadtbücherei Heideck!
www.leo-nord.de



Ostwind: Weihnachten auf Kaltenbach
 von Lea Schmidbauer

Mika reitet mit ihrem geliebten Hengst Ostwind durch die zauberhafte Winterlandschaft. Plötzlich werden die beiden von einem Schneesturm überrascht und verirren sich im Wald. Dort entdecken sie eine Schimmelstute, die dringend ihre Hilfe benötigt ...



Funkentanz
 von Nora Miedler

Emilia hat vergessen, wer sie ist. Als sie mit einer Gehirnerschütterung im Krankenhaus erwacht, erinnert sie sich weder an das Datum noch an ihr Spiegelbild. Von den beiden Fremden, die sich ihr als Vater und Mutter vorstellen, weiß sie genauso wenig wie von dem Brand, der ihr Zuhause zerstört hat. Was ist geschehen und warum weigern sich alle so beharrlich, ihr etwas von ihrer Vergangenheit zu erzählen?



Klüpfel: Funkenmord
 von Volker Klüpfel

Klüpfel steht vor einem Rätsel: Wie um Himmels Willen funktioniert eine Waschmaschine? Wieso gibt es verschiedene Sorten Waschmittel? Und wie überlebt man eine Verkaufsparty für Küchenmaschinen bei Doktor Langhammer? Weil seine Frau Erika krank ist und zu Hause ausfällt, muss sich Klüpfel mit derartig ungewohnten Fragen herumschlagen. Die Aufgaben im Präsidium sind nicht weniger anspruchsvoll...



DVD: Pinocchio

Von einem vorbeiziehenden Marionettentheater inspiriert, fertigt der einsame Tischler Gepetto aus einem Stück Holz die Puppe eines Jungen, die er Pinocchio nennt. Auf magische Weise erwacht die Figur zum Leben und bereichert die alten Tage ihres Schöpfers. Doch Pinocchio reißt von Zuhause aus und erlebt ein Abenteuer, in dem sich Höhen und Tiefen abwechseln: Wird Pinocchio jemals wieder nach Hause finden?

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Donnerstag	9.00 - 10.00 Uhr	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr
Samstag	18.00 - 19.00 Uhr	Sonntag	10.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09177/485090 - stadtbuecherei-heideck@t-online.de - www.buecherei-heideck.de			